Herren Kreisliga C Gr. 1

VfB Ulm III : TTC Senden-Höll III
Freitag, 08.03.2024, 19:45 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TTC Senden-Höll III

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Senden-Höll III am Freitagabend in den Armen: Kim Basler hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24:32 Sätze) in der Herren Kreisliga C Gr. 1 Partie gegen den VfB Ulm III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Lars Stursberg, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ohne Satzgewinn für Bischoff / Nimmergut verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stursberg / Ulrich. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten danach Bühler / Bühler bei ihrer Niederlage gegen Mersch-Safaric / Plebst. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 11:8, 11:9, 10:12, 11:6 gewannen Bratchenko / Schmauß gegen Martin / Basler und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sigrid Bühler überzeugte im Match gegen Klaus Mersch-Safaric, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Erfolg verpasste Eduard Bratchenko beim 1:3 gegen Lars Stursberg und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Laurin Bischoff die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Harald Plebst abgab und eine Niederlage kassierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Julius Nimmergut und Thomas Ulrich, das Julius Nimmergut letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 11:3, 11:7, 11:6 gegen Kim Basler fand Hannelore Schmauß von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jochen Bühler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen William Martin verlor. Hierbei überließ Bühler seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen Erfolg verpasste Sigrid Bühler bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Lars Stursberg und sie konnte das Match, in das sie als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:1 für Bühler und 8:4 für Stursberg seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Eduard Bratchenko seinem Gegner Klaus Mersch-Safaric beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Chancenlos war Laurin Bischoff gegen Thomas Ulrich nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Julius Nimmergut und Harald Plebst entschieden, das Julius Nimmergut letztendlich gewann. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Nimmergut nun 10 Siege bei 3 Niederlagen aus. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Hannelore Schmauß wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen William Martin abgab und eine Niederlage kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Schmauß) und 8:5 (Martin). Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kim Basler war für Jochen Bühler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Bühler somit bei 0 Siegen und 12 Niederlagen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Basler ein 5:1 ausweist. Damit war der 9. Punkt für den TTC Senden-Höll III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der VfB Ulm III am 09.03.2024 gegen den SV Unterstadion II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den SV Pfaffenhofen II mitnehmen.

Statistik:

VfB Ulm III

Doppel: Bischoff / Nimmergut 0:1, Bühler / Bühler 0:1, Bratchenko / Schmauß 1:0

Einzel: S. Bühler 1:1, E. Bratchenko 1:1, L. Bischoff 0:2, J. Nimmergut 2:0, H. Schmauß 1:1, J. Bühler 0:2

TTC Senden-Höll III

Doppel: Mersch-Safaric / Plebst 1:0, Stursberg / Ulrich 1:0, Martin / Basler 0:1

Einzel: L. Stursberg 2:0, K. Mersch-Safaric 0:2, T. Ulrich 1:1, H. Plebst 1:1, W. Martin 2:0, K. Basler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").